

## Workshopreihe „energiewerkstatt.schule“

### 1.1. Zielgruppe

Volksschulklassen (3. und 4. Klasse). Keine Vorkenntnisse zum Thema Energie erforderlich.

### 1.2. Inhalt

Die „energiewerkstatt.schule“ ist ein Energie-Erlebnisprogramm, das Kinder altersgerecht mit vielen Experimenten und Spielen an die Themen Energie und Klimaschutz heranführt. Es besteht aus drei Modulen zu jeweils zwei Schulstunden, die in wöchentlichem Abstand stattfinden. Speziell ausgebildete Referent\*innen vom Energieinstitut Vorarlberg kommen mit Materialien und dem Aktivprogramm in die Schule.

#### 1. Modul:

In Experimenten und kindgerechten Darstellungen wird begreiflich: „Was ist Energie?“ „Wie können wir Energie selbst herstellen?“ und „Welche Energiequellen gibt es?“. Die Kinder lernen verschiedene Energieformen (regenerativ/fossil) kennen und erzeugen selbst Energie (z. B. aus Muskelkraft).

#### 2. Modul:

An verschiedenen „Forscherstationen“ wird der Zusammenhang zwischen Energieverbrauch und Treibhauseffekt begreiflich gemacht sowie die Verwendung von Energiemessgeräten erklärt. Jedes Kind kann ein Energiemessgerät ausleihen und zu Hause selbst Stromverbraucher messen.

Hausaufgabe: Energiemessungen (vorbereitetes Messprotokoll) zu Hause durchführen.

#### 3. Modul:

Die Energiemessungen zu Hause mit Schwerpunkt: „Wie und wo lässt sich Strom sparen?“ werden besprochen. Das eigene Klassenzimmer auf „Energiefresser“ untersucht und Energiesparmöglichkeiten im Alltag der Kinder werden spielerisch reflektiert. Zum Abschluss werden die Kinder mit einer „Energie-Urkunde“ ausgezeichnet.

#### Zusatzmodul: Energiespardetektive

Dieses Modul kann von den Pädagog\*innen selbständig durchgeführt werden. Wir stellen Unterrichtsmaterialien zur Verfügung mit denen das Thema Energie nach dem Workshop weiterbearbeitet werden kann. Außerdem erhalten die Kinder am Ende der energiewerkstatt.schule eine Energiesparkarte mit der sie als Energiespardetektive alle Messungen durchführen können.

### 1.3. Ziel

Die „energiewerkstatt.schule“ ist ein praxisorientiertes Lernprogramm. Das so Erlebte und Gelernte soll gleich weiter ausprobiert werden - und kann zu neuen Handlungsmöglichkeiten des Energiesparens im Austausch mit Geschwistern und Eltern führen. Eine breite gesellschaftliche Bewusstseinsbildung für eine nachhaltige und zukunftsfähige Energienutzung soll so gefördert werden.

#### 1.4. Art

Experimentier-Workshops mit externen Referent\*innen an drei Terminen im Abstand von je einer Woche.

#### 1.5. Umfang, Zeitpunkt

Die „energiewerkstatt.schule“ besteht aus drei Modulen zu jeweils zwei Schulstunden, die etwa in wöchentlichem Abstand stattfinden. Das Zusatzmodul kann von den Pädagog\*innen jederzeit selbständig durchgeführt werden.

#### 1.6. Kosten

Die „energiewerkstatt.schule“ ist für die teilnehmende Schule kostenlos.

#### 1.7. Leistungen vom Energieinstitut Vorarlberg

- Terminorganisation mit den interessierten Schulklassen.
- Durchführung der drei Module in der Klasse. Die Materialien werden vom Energieinstitut Vorarlberg bereitgestellt.
- Zum Abschluss erhalten die Schüler\*innen eine Urkunde als Auszeichnung für die erfolgreiche Teilnahme.

#### 1.8. Erforderlicher Aufwand in der Schule

Bereitstellung von drei Mal je zwei Schulstunden im Abstand von ca. einer Woche. Die Workshops werden nur in Anwesenheit der Lehrperson durchgeführt.

Eine Vor- oder Nachbereitung im Schulunterricht ist nicht erforderlich, kann aber zur Vertiefung und Auffrischung des Wissens beitragen.

#### 1.9. Anmeldung

Interessierte Volksschulen melden sich bei:

Sabine Kleiner, Energieinstitut Vorarlberg, Tel: 05572/31 202-32 oder per email: [lernen@energieinstitut.at](mailto:lernen@energieinstitut.at)

